

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum: Donnerstag, 15.11.2018
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:40 Uhr
Ort:

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Müller, Achim

Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas
Hörning, Dieter
Hünlein, Burkard
Möschl, Claus
Müller, Gerhard
Müller, Hubert
Pietsch, Andreas
Rummel, Gerlinde
Schäffer, Volker
Schlund, Wolfgang
Sendelbach, Jürgen
Zink, Erika

Schriftführerin

Müller, Sina

Abwesende Personen:

Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder krank

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 18.10.2018
- 2 Vergabe zur Brunnenuntersuchung WSV Birkenfeld
- 3 Bauantrag zum Neubau einer Garage für Wohnwagen und PKW
Bauort: Fl. Nr. 684, Regiestr. 6, Gemarkung Birkenfeld
- 4 BV: Errichtung von zwei neuen Leichtbauhallen und Versetzen und brandschutztechnische Ertüchtigung einer Bestandshalle in Leichtbaukonstruktion/Lagerhallen
Bauort: Fl. Nr. 1755/1756/1757, Untertorstr. 29, Gemarkung Billingshausen
- 5 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
 - 5.1 Erweiterung Kindergarten
 - 5.2 Sanierung Rathaus
 - 5.3 Erstellung eines Bebauungsplan für das Gebiet "Am Berg"
 - 5.4 Innenentwicklung
- 6 Teilweise Ertüchtigung der Straße "Reiterwiesen"
- 7 Digitale Schließanlage für das Rathaus und das Feuerwehrgerätehaus; Vergabe
- 8 Antrag auf Erlass der Hallennutzungsgebühren für den Kleiderbasar
- 9 Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W für die Feuerwehr Billingshausen; Status
- 10 Ertüchtigung der Ortsdurchfahrten von Birkenfeld und Billingshausen
- 11 Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 11.1 Sturmschäden
 - 11.2 Bauvoranfrage zur Errichtung einer Ausflucht mitsamt Balkon
Bauort: Fl.Nr. 8156, Schleifweg 14, Gemarkung Birkenfeld
- 12 Wünsche, Anträge, Verschiedenes
 - 12.1 Erkenntnisse aus dem Ortstermin im Bestandskindergarten / weitere Vorgehensweise

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 18.10.2018

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.10.2018 wurde jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 18.10.2018 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Vergabe zur Brunnenuntersuchung WSV Birkenfeld

Die Gemeinde Birkenfeld nutzt für die Eigenwasserversorgung von Birkenfeld den Tiefbrunnen am Katzensteingrund aus dem Jahr 1957.

Für die Erstellung eines neuen Wasserrechtsantrags sind Untersuchungen am Tiefbrunnen im Katzensteingrund der Wasserversorgung Birkenfeld erforderlich. Da die bestehende wasserrechtliche Erlaubnis im Juni 2019 ausläuft und aufgrund einer Baugebietsausweisung und einem erhöhten Wasserbedarf soll mit dem neuem Wasserrechtsantrag die genehmigte jährliche Entnahmemenge von 85.000 m³ auf 100.000 m³ erhöht werden.

Um den aktuellen Brunnenzustand zu ermitteln, sollen eine TV-Befahrung sowie geophysikalische Messungen durchgeführt werden. Für den Nachweis der Leistungsfähigkeit des Brunnens wird ein Pumpversuch durchgeführt werden. Die aktuell erhobenen Daten werden für den Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis verwendet.

Für die Brunnenuntersuchung wurden 3 Firmen angeschrieben.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Osel Bohr GmbH in Höhe von 16.732,35 € brutto abgegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Brunnenuntersuchung an die Fa. Osel Bohr GmbH mit einem Angebot in Höhe von 16.732,35 € zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 3 Bauantrag zum Neubau einer Garage für Wohnwagen und PKW Bauort: Fl. Nr. 684, Regiestr. 6, Gemarkung Birkenfeld

Die Verwaltung legt dem Gemeinderat das o.g. Baugesuch zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO vor.

Der Bauantrag wurde durch das Bauamt der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Birkenfeld. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.
- Es werden zwei Stellplätze errichtet.

Beschluss:

Gegen den Bauantrag zum Neubau einer Garage für Wohnungen und PKW, Bauort: Fl. Nr. 684, Regiestr. 6, Gemarkung Birkenfeld werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 4	BV: Errichtung von zwei neuen Leichtbauhallen und Versetzen und brandschutztechnische Ertüchtigung einer Bestandshalle in Leichtbaukonstruktion/Lagerhallen Bauort: Fl. Nr. 1755/1756/1757, Untertorstr. 29, Gemarkung Billingshausen
--------------	--

Die Verwaltung legt dem Gemeinderat das o.g. Baugesuch zur Stellungnahme vor. Die Vorlage erfolgt im Genehmigungsfreistellungsverfahren (Art. 58 BayBO).

- Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Reiterwiesen“ (Gewerbegebiet).

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag zur Errichtung von zwei neuen Leichtbauhallen und Versetzen und brandschutztechnische Ertüchtigung einer Bestandshalle in Leichtbaukonstruktion/Lagerhallen, Fl. Nr. 1755/1756/1757, Untertorstr. 29, Gemarkung Billingshausen zur Kenntnis und legt keinen Wert auf die Durchführung eines Genehmigungsverfahrens.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 1

TOP 5	Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
--------------	---

TOP 5.1	Erweiterung Kindergarten
----------------	---------------------------------

Am Erweiterungsbau des Kindergartens gehen die Fassadenbauarbeiten dem Ende zu.

Im Innern sind lediglich noch kleinere Gewerke bzw. Nachbesserungsarbeiten zu machen.

Der Bau des Kleinkindspielplatzes im östlichen Bereich (Hof) konnte noch nicht angegangen werden. Es ist noch nicht klar, wie der Hof von Seiten der Kirchenverwaltung gestaltet wird. Hier wurde von Seiten der Kirchenverwaltung eine Planung beim Architekturbüro Redelbach in Auftrag gegeben.

Der Gemeinderat konnte sich beim heutigen Ortstermin ein Bild über den aktuellen Bautenstand machen. Hierbei wurde auch der Bestandskindergarten besichtigt. Die Erkenntnisse bezüglich des Bestandes werden unter dem TOP 12 „Verschiedenes“ erörtert.

Die Segnung und die feierliche Übergabe des Neubaus soll am 14.04.2019 erfolgen.

Kosten (Stand 13.11.2018)

Gemeinde Birkenfeld	1.380.869,40 €
Reg. v. Unterfranken	320.600,00 €
Finanzkammer des bischöfl. Ord.	-- €
Gesamtaufwand	1.701.469,00 €

TOP 5.2 Sanierung Rathaus

Die neue Treppenanlage wurde ausgeschalt. Die alte WC-Anlage wurde abgebrochen. Die Fa. Gerüstbau-Wagner hat das Gerüst gestellt. Von der Fa. Alldach wurden die Kamine abgebrochen. Die Fa. Keidel-Holzbau hat die alten Dachziegel ausgebaut und abtransportiert. Der Dachstuhl ist optisch in einem sehr guten Zustand. Das Ingenieurbüro Härth wird nun die Statik überprüfen. Die Nachbesserungsarbeiten bezüglich des Tragwerks werden von der Fa. Keidel-Holzbau getätigt. Gleiches gilt für Ausbesserungsarbeiten am Dachstuhl. Sobald das Tragwerk vom Statiker abgenommen ist, beginnen die Dämmarbeiten der Fa. Alldach. Zeitgleich sollen die Spenglerarbeiten von der Fa. Berthold Eyrych gemacht werden. Die Dacheindeckung wird ebenfalls von der Fa. Alldach gemacht.

Der Bürgermeister hat das Architekturbüro BMA angewiesen einen Steinmetz für die Begutachtung der Sandsteine am Gebäude hinzuzuziehen. Eventuelle Schäden müssen im Rahmen der Bauarbeiten behoben werden.

Kosten (Stand 13.11.2018):

Gemeinde Birkenfeld	90.414,07 €
---------------------	-------------

TOP 5.3 Erstellung eines Bebauungsplan für das Gebiet "Am Berg"

Der Bürgermeister berichtet von einer Besprechung am 14.11.2018 verliest eine entsprechende Aktennotiz.

**Antrag für ein Dorferneuerungsvorhaben und Antrag Förderinitiative „Innen statt Außen“;
Innenentwicklungs- und Kulturbauvorhaben Erweiterung und Ertüchtigung Dorfgemeinschaftshaus Billingshausen und Bebauungsplan „Am Berg“, Ortsteil Billingshausen**

Aktenvermerk

Besprechung im Amt für ländliche Entwicklung am 14.11.2018.

Teilnehmer: Herr Müller, Bgm. Gemeinde Birkenfeld
Herr Hörning, VGem Marktheidenfeld
Herr Bromma, Abtlg. ALE Unterfranken
Herr Stumpf, ALE Unterfranken

Ergebnis der Besprechung:

- Vorhaben grds. als Einzelmaßnahme der Dorferneuerung förderfähig
- Entsiegelung Betonfläche, Abbruch Gebäude Fl.Nr. 3366/1, Bau Zufahrtsstraße, Tiefbauplanung lt. Antrag 160.000 €, förderfähig 60-70 % (abhängig von Finanzkraft);
- Noch zu klären Baugrundstück 3367, für die Erschließung dieses Grundstückes keine Förderung, Lösung Umwandlung im BPlan in Gemeinbedarfsfläche. Mit BMA besprechen
- Anlage Stellplätze lt. Antrag 80.000 €, förderfähig 60-70 % (abhängig von Finanzkraft), Auflage: Es sollen nicht nur Stellplätze geplant werden, sondern evtl. eine kombinierte Nutzung als Außenbereich mit Landschaftsplanung. Es soll ein Landschaftsplaner hinzugezogen werden.
- Umbau und Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus lt. Antrag 170.000 €; förderfähig 60-70 % (abhängig von Finanzkraft); Planung kann noch bis 200.000 € erweitert werden im Bedarfsfall

Mögliche Gesamtförderung ca. 308.000 €

Weitere Vorgehensweise:

- ALE fordert die rasche Schaffung von Baurecht. Es wurde mitgeteilt, dass das Bauleitplanverfahren derzeit läuft.
- Die Gemeinde sollte als Antragsteller und Bauherr auftreten. Der Kultur- und Heimatverein als Erbbauberechtigter muss dazu auf sein Belegungsrecht zugunsten der Gemeinde verzichten. Rückübertrag möglich.
- Die Objektplanungen für den Bau der Zufahrtsstraße sollte zeitnah in Auftrag gegeben werden. (hier BMA schon mit Lph 1 u. 2 beauftragt).
- Die Objektplanung für Stellplätze und Außenanlage sollte zeitnah an einen Landschaftsarchitekt vergeben werden.
- Die Objektplanung für die Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses sollte zeitnah in Auftrag gegeben werden.
- Alle Objektplanungen können jetzt schon förderunschädlich bis Lph 4 vergeben werden.

Nächste Schritte:

1. Kurzfristige Abstimmung der Vorgehensweise im Gemeinderat
2. Beschluss des Kultur- und Heimatvereines zur Vorgehensweise
3. Gespräch Bgm., 1. Vors. Kultur- und Heimatverein, VGem und Arch. BMA

Kosten (Stand 13.11.2018):

Gemeinde Birkenfeld 2.975,00 €

Es besteht Einverständnis.

TOP 5.4 Innenentwicklung

Auch hier berichtet der Bürgermeister von einem Besprechungstermin am 14.11.2018. Die dazugehörige Aktennotiz wird ebenfalls vollinhaltlich vorgetragen.

23-613-6

**Antrag für ein Dorferneuerungsvorhaben und Antrag Förderinitiative „Innen statt Außen“;
Innenentwicklungsvorhaben „Bereich südlich der Bergstraße, Richtung Düttstein/Mühlweg“
und
Bereich zwischen Brunnenstraße und Egerbach**

Aktenvermerk

Besprechung im Amt für ländliche Entwicklung am 14.11.2018.

Teilnehmer: Herr Müller, Bgm. Gemeinde Birkenfeld
Herr Hörning, VGem Marktheidenfeld
Herr Bromma, Abtltr. ALE Unterfranken
Herr Stumpf, ALE Unterfranken

Ergebnis der Besprechung:

- Beide Vorhaben grds. als im Rahmen des Förderprogrammes „Innen statt Außen“ förderfähig
- Folgendes kann in den Bereichen gefördert werden:
 1. Beratungen, Untersuchungen, Konzepte und Planungen (nicht Bauleitplanung).
 2. Gebäudeerwerb
 3. Gebäudeinstandsetzung, - modernisierung oder -umbau

4. Abbruch
5. Wiederbebauung bzw. Gestaltung der freiwerdenden Flächen

Fördersatz lt. heutigem Gespräch für gemeindliche Vorhaben 90 %

- Wenn das Konzept steht, besteht die Möglichkeit für die Bereiche eine Dorferneuerung anzuordnen
 Vorteil: kostenlose, kostengünstige Neuordnung von Grundstücken und Grenzen
 Private Maßnahmen können gefördert werden (Fördersatz ca. 20-30%)

Weitere Vorgehensweise:

- Selbstbindungsbeschluss der Gemeinde „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ (Entwicklung der Gemeinde in Randbereichen u.U. dennoch möglich)
- Beauftragung Städteplaner für Beratung, Untersuchung und Konzepterstellung (z.B. Gespräch Arch-Büro BMA)

Es besteht Einverständnis.

TOP 6 Teilweise Ertüchtigung der Straße "Reiterwiesen"
--

Am Wirtschaftsweg über den derzeit das Gewerbegebiet erreicht werden kann, sind Ausbesserungsarbeiten nötig.

Hier gibt es mehrere Möglichkeiten:

- | | |
|--|------------|
| 1. Einbau von Schotter | 692,97 € |
| 2. Notdürftiges Ausbessern mit Asphalt / Provisorium | 1.586,82 € |
| 3. Asphalt ausbauen und entsorgen, Schotterausgleich, Planum herstellen, Untergrund verdichten, Asphalttragschicht AC 16 ca. 13 cm liefern und einbauen, TOK-Band liefern und einbauen. | 4.680,28 € |
| 4. Asphalt ausbauen und entsorgen, Schotterausgleich, Planum herstellen, Untergrund verdichten, Asphalttragschicht AC 22 ca. 10 cm liefern und einbauen, Asphaltdeckschicht AC 8 ca. 3 cm liefern und einbauen, TOK-Band liefern und einbauen. | 6.631,07 € |

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag nach Möglichkeit 3 (Asphalt ausbauen und entsorgen, Schotterausgleich, Planum herstellen, Untergrund verdichten, Asphalttragschicht AC 16 ca. 13 cm liefern und einbauen, TOK-Band liefern und einbauen) und erklärt sich mit einer Angebotssumme von 4680,28 € einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 1

TOP 7 Digitale Schließanlage für das Rathaus und das Feuerwehrgerätehaus; Vergabe

Die Rathaussanierung ist im vollen Gange. Im Zuge der Rathaussanierung soll eine elektronische Schließanlage eingebaut werden.

2017 wurde vereinbart, dass nach und nach alle gemeindliches Gebäude auf elektronische Schließzylinder umgerüstet werden.

Für das Feuerwehrhaus in Billingshausen wurde im Rahmen der Sanierung bereits ein entsprechender Auftrag an die Fa. Hausner Sicherheitstechnik aus Marktheidenfeld vergeben.

Für die Rathaussanierung und für das Feuerwehrhaus in Birkenfeld wurde jetzt ebenfalls ein Angebot bei der Fa. Hausner eingeholt. In verschiedenen VG-Gemeinden wurden mit den angebotenen Schließsystemen der Fa. Hausner gute Erfahrungen gemacht.

Für eine einfache Handhabung und Programmierung sollte bei allen Gebäuden ein einheitliches System eingesetzt werden.

Die Gesamtsumme für 19 Schließzylinder und 30 Transponder inkl. Montage und Programmierung für das Rathaus und das Feuerwehrhaus beläuft sich auf 8.158,70 € brutto.

Die Schließzylinder für die von den Vereinen genutzten Räume, werden den Vereinen in Rechnung gestellt. Je Zylinder fallen hier ca. 400 € zuzüglich ca. 15,- € je benötigten Transponder an.

Beschluss:

Die Gemeinde erteilt den Auftrag zur Umrüstung der Schließanlagen am Rathaus und am Feuerwehrhaus in Birkenfeld mit einer Auftragssumme von 8.158,70 € brutto an die Fa. Hausner Sicherheitstechnik aus Marktheidenfeld.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 8 Antrag auf Erlass der Hallennutzungsgebühren für den Kleiderbasar

Mit Schreiben vom 30.10.2018 beantragt der Josefsverein den Erlass der Hallenbenutzungsgebühren für den Kleiderbasar am 16.09.2018. Der Basar wurde in Abstimmung mit dem Elternbeirat durchgeführt. Der Erlös wird für Anschaffungen im Kindergarten verwendet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 167,26 € (davon 100 € Hallenmiete und 25 € Putzmaschine). In der Vergangenheit wurden dem Josefsverein die Hallenbenutzungsgebühren für Kinderfasching und Kleiderbasar erlassen und als Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Die Gemeinde erlässt dem Josefsverein die Hallenbenutzungsgebühren für den Kleiderbasar am 16.09.2018. Der Betrag in Höhe von 167,26 € wird dem Josefsverein als Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 9 Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W für die Feuerwehr Billingshausen; Status

Am 22.10. und am 14.11.2018 fanden Besprechungstermine mit Herrn Büttner vom Büro Renninger und den Kommandanten sowie den Vorständen der Feuerwehr in Billingshausen statt. Vorgabe des Bürgermeisters ist es das Leistungsverzeichnis in der Gemeinderatssitzung vom 05.12.2018 zu behandeln und anschließend die Ausschreibung für das TSF-W an den Markt zu bringen. Die Besprechungen, bei der auch die beiden Bürgermeisterstellvertreter anwesend waren, verliefen sehr konstruktiv. Bei der Ausstattung wird u.a. auf Ergänzungen zum vorhandenen Material in beiden Ortsfeuerwehren geachtet.

Das aktuelle Tragkraftspritzenfahrzeug der Billingshäuser Wehr ist 33 Jahre alt. Da mit einer Lieferzeit von bis zu 1 ½ Jahren zu rechnen ist, muss die Ausschreibung zeitnah auf den Weg gebracht werden.

Die Kosten für das Fahrzeug inkl. neuer Tragkraftspritze dürften sich zwischen 185.000 und 200.000,- € bewegen.
Gefördert wird das Fahrzeug mit 37.000,- € und die Pumpe mit 4.500,- €.

TOP 10 Ertüchtigung der Ortsdurchfahrten von Birkenfeld und Billingshausen

Der Bürgermeister berichtet über eine Besprechung bezüglich der Auswechslung von Wasser- u. Kanalleitungen sowie der Erneuerung des Straßenbaus in den Ortsdurchfahrten von beiden Ortsteilen von Birkenfeld und Billingshausen

Teilnehmer:

Fr. Dr.-Ing Julia Sauer Staatliches Bauamt Würzburg
Herr Niko Schwarz Staatliches Bauamt Würzburg
Herr Achim Müller 1. Bürgermeister Gemeinde Birkenfeld
Frau Silke Hörning 2. Bürgermeisterin Gemeinde Birkenfeld
Herr Johannes Albert VG Marktheidenfeld

Am 09.11.2018 fand im Rathaus Birkenfeld ein Besprechungstermin bezüglich der Auswechslung der schadhafte Kanal- und Wasserleitungen und der gleichzeitigen Erneuerung des Straßenbaus in der kompletten Ortsdurchfahrt von Billingshausen und einem Teilbereich von Birkenfeld statt.

Die Beteiligten befürworten aus Synergie- und Kostengründen die Beauftragung eines Planungsbüros für die komplette Maßnahme. Seit dem letzten Treffen konnte mit der Förderstelle abgeklärt werden, dass eine einfache Vergabe der Planungsleistungen erfolgen kann. Hier sind keine 3 Angebote notwendig. Nachdem das Tiefbautechnische Büro BRS aus Marktheidenfeld bereits mit der Sanierungsplanung der Abwasserkanäle und der Wasserleitung im Gemeindegebiet beauftragt wurde, soll auch dieser Auftrag an das Büro BRS vergeben werden. Die für die Planung notwendigen Grundunterlagen liegen dem Büro BRS bereits vor.

Die Maßnahme soll in den Jahren 2021 durchgeführt werden. Der zeitliche Ablauf bis dahin sieht wie folgt aus:

- 2019 Erstellung der notwendigen Planung
- 2020 Einreichung des Förderantrages für den Gehsteigbau bei der Regierung von Unterfranken
- 2021 Baubeginn

Bei der Planung soll eine mögliche Entschärfung der Kurvensituationen berücksichtigt werden. Speedpipes für Glasfaserleitungen müssen bei den Tiefbauarbeiten zwingend mitverlegt werden. Ggf. wäre ein Rück- bzw. Umbau des schon häufig beschädigten Balkons in der Untertorstraße in Billingshausen förderfähig. Gleiches gilt u.U. für andere häufig beschädigte Häuser. Dies könnte u.U. mit den jeweiligen Eigentümern besprochen werden. An den kritischen Gehwegen sollen Hochboards eingebaut werden.

Die beantragte Querungshilfe in der Untertorstraße in Billingshausen gestaltet sich aus platztechnischer Sicht schwierig. Hier soll im Zuge der Erneuerung der Ortsdurchfahrt versucht werden Grund zu erwerben um genügend Platz für eine Querungshilfe zu schaffen.

In Birkenfeld gestaltet sich die Situation für eine Querungshilfe in der Billingshäuser Straße wie folgt: Die Straße im Bereich zwischen Ortsschild und Kreuzung ist auch in einem sehr schlechten Zustand. Da die Gemeinde hier eine Auswechslung der Wasserleitung und des Kanals vornimmt, könnte in diesem Bereich im Zuge dieser Baumaßnahmen eine Querungshilfe realisiert werden. Es wurde vorgeschlagen, dass das Büro BRS mit der Planung einer Querungshilfe und der Straßensanierung in diesem kurzen Teilabschnitt beauftragt wird.

Für die Auswechslungen der Wasser- und Kanalleitungen in der Billingshäuser Straße, zwischen dem Anwesen Billingshäuser Straße 5 und der Brückenstraße, sind die Kosten in der Mehrjahresplanung bereits veranschlagt. Die Erneuerung soll wenn möglich zeitgleich mit der Ertüchtigung der Ortsdurchfahrt Billingshausen durchgeführt werden.

Daraufhin fand am Montag den 12.11.2018 in der VG ebenfalls ein Besprechungstermin zwischen BGM Müller; Herrn Schebler (BRS) und Herrn Albert (VG) statt.

Da vom Büro BRS die Planung für die Erneuerung der Wasser- und Kanalleitungen durchgeführt wurde, wurde mit ihm das Ergebnis des Besprechungstermins mit den Vertretern des staatlichen Bauamtes besprochen. Herr Schebler wurde gebeten ein Angebot für die Planung der Ortsdurchfahrt von Billingshausen und einer Querungshilfe in der Billingshäuser Str. sowie der Erneuerung des Straßenbaus in diesem Bereich vorzulegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt das Büro BRS mit der Planung und Erneuerung der Ortsdurchfahrt Billingshausen sowie einer Querungshilfe und der Erneuerung des Straßenbaus in Birkenfeld im Bereich der östlichen Ortseinfahrt der St. 2299. Die Querungshilfe soll über einen Fußweg an in die Sonnenstraße angebunden werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 1 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 11 Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 11.1 Sturmschäden

Der Bürgermeister teilt mit, dass aufgrund von Sturmschäden eine Linde am Kreuzberg gefällt werden musste. Außerdem wurden 30 Linden und 3 Kastanienbäume am Kreuzberg geschnitten. Der alte Kastanienbaum in Billingshausen, an der Einmündung „Am Berg“, musste aufgrund der erheblichen Sturmschäden ebenfalls gefällt werden.

Die Maßnahmen waren aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich und von der Fa. Mohr und dem gemeindlichen Bauhof erledigt.

Die Rechnung der Fa. Mohr, die 2 Tage beschäftigt war, beläuft sich auf 3.129,70 €. Mit der Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

TOP 11.2 Bauvoranfrage zur Errichtung einer Ausflucht mitsamt Balkon Bauort: Fl.Nr. 8156, Schleifweg 14, Gemarkung Birkenfeld

Die Verwaltung legt dem Gemeinderat das o.g. Baugesuch zur Stellungnahme nach Art. 69 Abs. 1 BayBO vor.

Die Bauvoranfrage wurde vom Bauamt der VG geprüft.

Dabei wurde folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Am Gründlein“ (WA-Gebiet).

Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:

- Überschreitung der Baugrenze von ca. 2,50 m in südlicher Richtung.
- Dacheindeckung: Ziegel oder Dachstein in den Farben rot, rotbraun, braun, grau, anthrazit oder schwarz (geplant Zinkblecheindeckung).
- Die Nachbarn wurden nicht am Verfahren beteiligt.
- Es sind noch die entsprechenden Formblätter nachzureichen.
- Auf die Bezugsfallwirkung wird hingewiesen.

Beschluss:

Gegen die Bauvoranfrage zur Errichtung einer Ausflucht mitsamt Balkon, Bauort: Fl. Nr. 8156, Schleifweg 14, Gemarkung Birkenfeld werden vom Gemeinderat keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Überschreitung der Baugrenze, Dacheindeckung) vom Bebauungsplan, wird nach § 31 Abs. 2 BauGB in Aussicht gestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 12 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

- Die Gemeinde lädt die Senioren im Rahmen des weihnachtlichen Seniorennachmittages zum Essen ein.
- Stand der Arbeiten an den neu erstellten Lagerräumen in der Festhalle:
Die Trennwände sowie Türriegel sind eingebaut, es fehlt noch die Brandschutz- und Elektroinstallation.
- Aus der Bevölkerung wurde der Wunsch nach einer BMX-Bahn analog der Bahn in Remlingen geäußert. Diese sollte in der Nähe einer der Spielplätze angeordnet werden. Die GRM werden die Bahn in Remlingen in Augenschein nehmen.

TOP 12.1	Erkenntnisse aus dem Ortstermin im Bestandskindergarten / weitere Vorgehensweise
-----------------	---

Der Altbestand des Kindergartens ist teilweise sanierungsbedürftig. Der Gemeinderat hat sich beim Ortstermin ein Bild vom derzeitigen Zustand gemacht. Die Kirchenverwaltung als Eigentümerin des Kindergartens wird einen Zuschuss auf Beteiligung an den Sanierungskosten an die Gemeinde stellen. Laut Angaben der Kirchenverwaltung werden von den Sanierungskosten 20% der Gesamtsumme von der Finanzkammer des Bischöflichen Ordinariats übernommen. Die Kirchenverwaltung wird sich nicht an den Sanierungskosten beteiligen. Über eine Beteiligung an den Sanierungskosten wird der Gemeinderat nach Eingang des Zuschussantrags entscheiden. Eine Generalsanierung wird aus Kostengründen zum jetzigen Zeitpunkt nicht favorisiert. Sicherheitsrelevante Maßnahmen müssen vorrangig angegangen werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 22:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Sina Müller
Schriftführer/in